

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand 2025 / 2026 Auflage 1

Kriseninterventionsdienst Marburg

(Stand: [Datum der Erstellung/Gültigkeit])

§ 1 Geltungsbereich und Anbieter

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über Leistungen, die der Kriseninterventionsdienst Marburg (nachfolgend „Dienst“ genannt) gegenüber seinen Kunden erbringt.
2. **Anbieter:**
 - Kriseninterventionsdienst Marburg
 - Am Richtsberg 1
 - 35039 Marburg

§ 2 Leistungen und Natur des Dienstes

1. Der Dienst erbringt kurzfristige, nicht-therapeutische Kriseninterventionsleistungen (z. B. Beratung, Stabilisierung, Vermittlung).
2. Die Leistungen des Dienstes stellen **keine heilkundliche Behandlung** im Sinne des Psychotherapeutengesetzes oder des Heilpraktikergesetzes dar und ersetzen keine ärztliche, psychiatrische oder psychotherapeutische Akutbehandlung.
3. Der Dienst behält sich das Recht vor, Leistungen abzulehnen oder zu beenden, wenn eine medizinische Notfallsituation vorliegt oder die Sicherheit der Mitarbeiter nicht gewährleistet ist.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Die Vergütung der Leistungen erfolgt gemäß der bei Beauftragung gültigen Preisliste oder individueller Vereinbarung.
2. Die Rechnungsstellung erfolgt nach erbrachter Leistung.
3. Die Zahlung hat **grundsätzlich per Rechnung** zu erfolgen.
4. Der Rechnungsbetrag ist **innerhalb von 7 Tagen** ab Rechnungsdatum ohne Abzüge fällig.

§ 4 Haftung und Gewährleistung

1. Der Dienst übernimmt keine Gewährleistung für das Eintreten eines bestimmten Erfolgs oder einer Verbesserung der Situation des Kunden.

2. Die Haftung des Dienstes für Schäden, die nicht auf Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit beruhen, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies ist rechtlich zu prüfen und ggf. auszuschließen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.
3. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass er für seine Entscheidungen und Handlungen während und nach der Inanspruchnahme der Intervention selbst verantwortlich ist.

§ 5 Datenschutz und Vertraulichkeit

1. Der Dienst wahrt die Vertraulichkeit aller Kundendaten und Gesprächsinhalte im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen (insbesondere DSGVO) und einer etwaigen vertraglich vereinbarten Schweigepflicht.

§ 6 Schlussbestimmungen

1. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist Marburg, sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.